

Passgenaue Emaillieranlage als Komplettlösung

Den vielfach wechselnden Anforderungen bei der Emaillierung von Heizkesseln begegnete ein Beschichtungsunternehmen mit einer anwenderspezifischen Sonderlösung: Eine moderne, flexible Produktionsstrecke mit umfangreicher Fördertechnik ersetzt seit Kurzem die alte Emaillieranlage.

Die ständig wachsende Nachfrage nach hochwertigen Beschichtungen veranlasste das Beschichtungsunternehmen GEO Gesellschaft für Emaillierung und Oberflächentechnik mit Sitz in Geithain bei Leipzig dazu, ihre vorhandene Anlage gegen eine modernere, flexible Produktionsstrecke für die Emaillierung von Heizkesseln auszutauschen. Der Anlagenspezialist Woelm, der mit seiner Marke Helm Fördertechnik zahlreiche Branchen in der Industrie bedient, sollte sich um den Materialtransport mit Stückgewichten bis zu 1000 kg für die Bereiche Aufgabe, Reinigung, Trocknung und Vorbereitung sowie um die Übergabe an die Emaille-Brennlinie (über 800 °C) kümmern. Gleichzeitig erhielt das Unternehmen VET aus Hessisch Lichtenau den Auftrag zur Planung und Lieferung der gesamten Emailliertechnik.

Die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen des Auftraggebers, die planerische Umsetzung der Emailliertechnik durch VET und die schnelle, flexible Anpassung der alle Bereiche der Vorbehandlung durchlaufenden Fördertechnik durch Helm bildeten die Basis für eine optimale Planungsphase.

Drehbare Warenaufnahme mit entriegelbarer Raststellung

Neben einer anspruchsvollen und umfangreichen Fördertechnik – bestehend aus einer Hängebahn, bestückt mit drei Schleppförderern, zwei Absenk- und Hebestationen sowie vier Leichtkrananlagen – lieferte die Helm Fördertechnik auch das gesamte Ständerwerk zur Anlage. Hierbei sorgten 43 höhenverstellbare Stahlbaustüt-



Die Fördertechnik ermöglicht einen zuverlässigen Trocknerbetrieb.

zen für einen präzisen Ausgleich des stark abfallenden Bodenniveaus der Halle.

Eine besondere Anforderung im Fertigungsprozess: Während ein Verdrehen der Wasserspeicher beim Transport zu vermeiden ist, soll genau dies beim Reinigungs-

prozess möglich sein. Hierfür konstruierte die Helm Fördertechnik eine innovative Sonderlösung zu einer bei Bedarf entriegelbaren Raststellung der sonst durchgängig drehbaren Warenaufnahme am Transportwagen.

Anlagendetails

Förderanlage:	Helm Kombi-Fördersystem P600 / F60
Traversenausführung:	mit entriegelbarer Rastvorrichtung
Traversenlänge:	990 / 1190 / 1200 mm
Systemlänge:	circa 300 m
Aufhängengewicht:	400 bis 1000 kg pro Traversenwagen
Taktzeit:	circa 5 Minuten
Fördergeschwindigkeit:	2 bis 10 m/min, einstellbar



© Woelm

Innovative
Sonderlösung:
Drehen und
Heben auf
engstem Raum



© Woelm

Ergonomische
Hub- und
Senkstationen
erleichtern das
Arbeiten.

Die langjährige Zusammenarbeit mit namhaften Zulieferern wie SEW, Siemens und Liftket sowie eine exakt durchorganisierte Fertigung im Hause Woelm führten schließlich zu einer termingerechten Realisierung sämtlicher Anlagenteile. Bereits im November 2020 konnte die schlüsselfertige Anlage fertiggestellt und im Januar 2021 in Betrieb genommen werden. //

Kontakte

Woelm GmbH
HELM Fördertechnik
Heiligenhaus
contact@woelm.de
www.woelm.de

**GEO Gesellschaft für
Emaillierung und
Oberflächentechnik mbH**
Geithain
info@geo-geithain.de
www.geo-geithain.de

**VET-GmbH Vitreous
Enamel Technique**
Hessisch Lichtenau
info@vet-gmbh.com

PRÄZISE ENTLACKEN UND VORBEHANDELN MIT LASERLICHT zur sicheren Kontaktierung und Klebevorbereitung

 **cleanLASER**
Reinigen mit Licht

- wirtschaftlich
- umweltfreundlich
- ohne Programmieren

Wir beraten Sie gerne und erstellen Serienmuster in unserem Applikationscenter

Schlüsselfertige
Maschinenlösungen
zum überraschend
günstigen Preis.

